

Mit der Kritischen Bildungswerkstatt will der DGB ein Konzept wiederbeleben, das wir bereits vor vielen Jahren in Angriff genommen haben. Wir werden regelmäßig im Gewerkschaftshaus Rosenheim zu den verschiedensten Themen Veranstaltungen durchführen. Von Beratungsangeboten, Vorträgen zu Geschichte und politischen Themen wird für jeden etwas dabei sein.

Wir greifen aktuelle Themen und Fragestellungen auf und ergänzen mit internen oder externen Referenten das Bildungsangebot für alle Interessierten innerhalb und außerhalb der Gewerkschaftsbewegung.

Im Anschluss wird es auch immer die Möglichkeit geben sich in gemütlicher Runde auszutauschen, zu diskutieren, Fragen zu stellen und einander kennen zu lernen.

Auftakt der Veranstaltungsreihe:

## Montag, 19. Februar 2024 um 20:00 Uhr Ewald Thunig: Ein bedeutender Rosenheimer Arbeiterführer

Referent: Andreas Salomon

Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Erinnerung an Ewald Thunig, den bedeutsamen Gewerkschafter und Widerstandskämpfer, lebendig halten. Der Stolperstein, der zum Gedenken an Ewald Thunig im Sommer 2021 auf dem Grund des Rosenheimer Gewerkschaftshauses verlegt wurde, ist ein mahnendes Zeichen, niemals zu vergessen, und in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

## Dienstag, 12. März 2024 um 18.00 Uhr Grundlagen der Rentenversicherung

Referent: Günter Zellner, alternierender Vorsitzender  
der Vertreterversammlung der DRV Bayern Süd

Die gesetzliche Rentenversicherung ist die bei Weitem größte Institution nicht nur im Bereich der Alterssicherung, sondern auch der sozialen Sicherung insgesamt in Deutschland. Die über 100-jährige Geschichte der deutschen Rentenversicherung ist von der grundlegenden Idee geprägt, dass der Staat eine soziale Institution einrichtet und damit als schutzbedürftig angesehene Bevölkerungsgruppen im Alter, aber auch bei Invalidität finanziell absichert.

## Donnerstag, 25. April 2024 um 18.00 Uhr Gedenkveranstaltung anlässlich des Workers Memorial Day

Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zufolge sterben jedes Jahr mehr als zwei Millionen Menschen an den Folgen eines Arbeitsunfalls oder von Berufskrankheiten; ereignen sich jedes Jahr schätzungsweise 270 Millionen Arbeitsunfälle und erkranken etwa 160 Millionen Menschen an arbeitsbedingten Krankheiten. Gedenkveranstaltung unter dem Motto:  
*Remember the dead – Fight for the living*

**Anmeldung: [rosenheim@dgb.de](mailto:rosenheim@dgb.de) oder 08031 30 40 80**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interesse an anderen Themen? Gerne melden unter [rosenheim@dgb.de](mailto:rosenheim@dgb.de)

